

Neuwahlen im Vorstand

Bei der Delegiertenversammlung von WPO, die bei der Marketing-Partnerin Micarna in Bazenheid stattfand, standen wichtige Entscheidungen auf der Tagesordnung. Neben der Genehmigung von Rechnung, Budget und Massnahmenplan gaben die Delegierten grünes Licht für kommende Projekte, welche die Region noch stärker positionieren sollen.

Hansjörg Brunner, Präsident von WPO, führte die Delegierten souverän durch die Traktanden. Dabei wurden die Rechnung und das Budget 2024 sowie der Massnahmenplan für 2025 genehmigt. Nachdem im Jahr 2024 eine erfolgreiche Imagekampagne die Stärken der Region rund um Wil noch stärker in den Fokus rückte, richtet sich der Blick 2025 auf ein weiteres zukunftsweisendes Thema: die Berufsbildung. Ein Highlight im Massnahmenplan 2025 ist der Experience Day, der im September 2025 gemeinsam mit SwissSkills und dem AGV Südthurgau erstmals in der Region durchgeführt wird. In einem Pilotprojekt in Eschlikon



Michael Bebie und Willi Aurich (neu), Roman Habrik (verdankt) und Hansjörg Brunner (Präsident) (von links). Bild: zvg

bekommen Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse die einmalige Gelegenheit, verschiedene Berufsfelder hautnah zu erleben. Das Ziel des Projekts ist es, jungen Menschen praxisorientierte Einblicke zu geben und sie direkt mit Unternehmen und Fachleuten der Region zu vernetzen. Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung waren die Ersatzwahlen im Vorstand. Nach den Rücktritten von Vizepräsident Roman Habrik und Christof Oswald wurden Willi

Aurich, Bühler AG, sowie Michael Bebie, Gemeindepräsident von Rickenbach, in den Vorstand gewählt. Beide bringen neue Ideen und wertvolle Erfahrung mit, die WPO weiter voranbringen werden.

Im Anschluss an die Versammlung hatten die Delegierten die Möglichkeit, sich bei einer exklusiven Führung durch die Micarna einen spannenden Einblick in die Produktionsprozesse des Unternehmens zu verschaffen. (pd)